

Aktueller Brief des Prälaten des Opus Dei zur Seligsprechung

Zur Ankündigung von Termin und Ort der Seligsprechung von Bischof Alvaro del Portillo hat der Prälat des Opus Dei einen kurzen Brief geschrieben.

23.01.2014

Mit großer Dankbarkeit Gott gegenüber teile ich Euch mit, dass ich gestern Nachmittag, kurz nachdem ich aus Indien zurückgekommen bin,

die Bestätigung der Seligsprechung des geliebten und verehrungswürdigen Don Alvaro am 27. September 2014 erhielt. Da mit einer größeren Anzahl von Teilnehmern an dieser Feier zu rechnen ist, hat Papst Franziskus meiner Bitte entsprochen, dass sie in Madrid stattfinden wird. Dazu kommt in diesem Jahr der glückliche Umstand, dass die Feier in jener Stadt stattfindet, in der vor 100 Jahren, am 11. März 1914, Don Alvaro geboren wurde. Darüber hinaus ist es seit dem 20. September 2005 üblich – so legte es Papst Benedikt XVI. fest –, dass der Papst nur die Feiern der Heiligsprechungen leitet. Daher wird die Seligsprechung in Madrid von Angelo Kardinal Amato, dem Präfekten der Kongregation für die Selig- und Heiligsprechungen, gefeiert.

Bald werden weitere Einzelheiten zu den Feierlichkeiten in Madrid und in Rom bekanntgegeben. Ich wollte Euch aber schon jetzt diese Nachricht mitteilen, da sie Euch sicherlich mit Freude erfüllen wird. Dabei wollen wir immer die Ehre Gottes suchen und im Dienst an der Kirche und allen Seelen wirken.

Ich bitte Euch darum, dass Ihr Euch jetzt, wo wir alle von so großer Freude erfüllt sind, meinem Dank an den Papst anschließt, denn er hat entschieden, dass dieser Bischof – in vielen Jahren zunächst unser Bruder, später unser Vater –, der die heilige Kirche so sehr geliebt und ihr so großzügig gedient hat, seliggesprochen wird. Ab heute empfehlen wir die Anliegen des Heiligen Vaters der Fürsprache Don Alvaros an: dass alle Christen apostolischer sind und Gott großzügiger dienen und diejenigen, die der Hilfe am meisten bedürfen,

diese auch erhalten. Wir empfehlen ihm als weitere Anliegen des Papstes die Unterstützung der Hilfsbedürftigen an, die kommende Familiensynode, die Heiligkeit aller Priester und all die vielen weiteren Bitten, die der Papst an das Volk Gottes richtet.

Ich lege Euch ans Herz, die Monate, die noch bis zur Seligsprechung fehlen, gut zu nutzen – das nehme ich mir selbst auch vor –, um noch mehr in die Fußstapfen von Don Alvaro zu treten: seiner Treue nachzueifern, die er dem Herrn, der Kirche, dem Papst, dem heiligen Josefmaria, seinen Brüdern und Schwestern, seinen Freunden und seinen Kindern im Werk gegenüber hatte. Indem wir die vielen Lichtpunkte seines Lebens betrachten und seine Schriften besser kennenlernen, werden wir uns angespornt fühlen, seiner Liebe zu Gott und zu den anderen

nachzueifern, vor allem aber seinem Wunsch, immer und in allem den Willen Gottes zu erfüllen. Wenn wir sein Leben betrachten, werden wir uns darüber hinaus veranlasst fühlen, so apostolisch zu sein wie er. Wir werden ihn zum Vorbild nehmen insbesondere hinsichtlich seiner großen Fähigkeit, den Seelen zu dienen, und seiner Verfügbarkeit, die heilige Last des Werkes zu tragen, die jetzt in Euren Händen und in den meinen liegt.

Don Alvaro gab den Herzen Frieden: das bezeugen viele Menschen, die ihm begegnet sind oder die ihn durch die Filmaufzeichnungen der Treffen und der Pastoralreisen kennengelernt haben. Meine Tochter, mein Sohn: so wollen wir heute Gott bitten, dass er unseren Herzen ein tiefes „gaudium cum pace“ (Friede mit Freude) schenken möge. Das erbitten wir auch für jene, die irgendwann in Kontakt mit der

Arbeit des Opus Dei gestanden haben. Und wir bitten den zukünftigen Seligen auch für den Frieden in der von so vielen Kriegen und Konflikten gekennzeichneten Welt.

pdf | automatisch generiertes Dokument von <https://opusdei.org/de-de/article/brief-des-pralaten-des-opus-dei-zur-seligsprechung-von-don-alvaro/> (20.02.2026)